



A-e-2 - ca. 1.170 m²
Teilflächen Fl.Nrn. 166/3 und 166/4:
Anlage einer Hecke aus heimischen,
standortgerechten Gehölzen,
Länge ca. 195 m, Breite: 6,00 m

A-e-1 - ca. 672 m²
Teilfläche Fl.Nr. 166/5:
Anlage einer Hecke aus heimischen,
standortgerechten Gehölzen,
Länge ca. 112 m, Breite: 6,00 m

Ausgefertigt:

Vilseck, den

.....
Erster Bgm. Hans Martin Schertl

Zur Kompensation der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft sind die aufgeführten landschaftspflegerischen Maßnahmen durchzuführen:		
Bezeichnung, Fl.Nr.	Anrechenbare Fläche	Ausgangszustand, Ziele und Maßnahmen
A-e-1 Teilfläche von Fl.-Nr. 166/5 Gmkg. Sigl	672 m² (ca. 5.376 WP*)	Ausgangszustand: intensiv bewirtschafteter Acker (BNT: A11) Entwicklungsziel: Naturnahe strukturreiche Hecke (BNT: B112) mit magerem, relativ artenreichem Saum, Hochstaudenbereichen und erhöhtem Anteil an Strukturen (Lesesteinhaufen, Totholz...)
A-e-2 Teilflächen von Fl.-Nrn. 166/3 und 166/4	1.170 m² (ca. 9.360 WP*) *Ermittlung der Wertpunkte siehe Umweltbericht zum Bebauungsplan, Ziff. 6.4.3	Maßnahmen und Pflege: - Pflanzung von mindestens dreireihigen Wildgehölzhecken aus standortgerechten, heimischen Arten, mit einzelnen Hochstamm-Obstbäumen (Wildsorten), Verwendung von gebietseigenen (autochthonen) Gehölzen, mit vorgelagertem Hochstaudensaum; Breite mind. 6 m. Pflege: alle 10 Jahre abschnittsweise Auf-den-Stock-Setzen der Hecke (maximal 10 Meter lange Abschnitte, maximal 1/3 der Länge), abschnittsweise Mahd oder / und Beweidung des Saums alle ein bis zwei Jahre. - Anreicherung mit Kleinbiotopen (Lesesteinhaufen und Totholz), - Einzäunung der Ausgleichsflächen in den ersten 5 Jahren (Schutz vor Verbiss).

Umsetzung nach Absprache mit Naturschutzbehörde



Übersichtslageplan unmaßstäblich - Kartengrundlage:
<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>
mit Lage der externen Ausgleichsflächen (Teilfl. Fl.Nrn. 166/3, 166/4 und 166/5, Gemarkung Sigl)